

seit dieser Zeit sind nachstehende Einladungsschriften von Schellern erschienen:

Von der Glückseligkeit einer Stadt und eines Landes, wenn gute öffentliche Schulen darin sind. 1792.

Von der so nöthigen als schweren Prüfung sowohl überhaupt, als insbesondere der Lernenden. 1793.

Was und wer ein Patriot sey? 1793.

Von der Aufmerksamkeit. 1794.

Vom Privatfleiß auf Schulen. 1795.

Etwas über die Furcht, als Regiererin der Welt. 1796.

Etwas über die Bemühungen einiger Gelehrten um die deutsche Sprache. 1797.

Ueber die häusliche Kinderzucht in Beziehung auf die Classen einer öffentlichen Schule. 1798.

Von der Neigung zu Uebertreibungen. 1798.

Frage: Wenn ist ein Jüngling reif, die Schule zu verlassen? 1799.

Kinder, der Eltern Stolz. 1800.

Kinz

---

„nigl. Gymnasii illustris zu Brieg von einem an dieser Schule stehenden Lehrer. Brieg, 1801. I B. 4.“ kürzlich angezeigt.